

## Stadt Braunschweig

### Stellungnahme der Verwaltung

		Fachbereich/Referat	Nummer
		Dez. IV	7601/09
zur Anfrage Nr. 958/09 d. Frau/Herrn/Fraktion SPD - Fraktion, v. 7. Mai 09		Datum	19. Mai 2009
		Genehmigung	
Überschrift Deutsche Leichtathletikmeisterschaft 2010		Dezernenten	Dez. IV
Verteiler	Sitzungstermin	3.2	
Rat	20. Mai 09		

Die Fraktion der SPD hat am 7. Mai 2009 folgende Fragen gestellt:

1. Beabsichtigt die Stadt Braunschweig, sich als die Sportstadt Niedersachsens um die Ausrichtung der Deutschen Leichtathletikmeisterschaft im Jahr 2010 zu bewerben?

#### Antwort:

Einer Bewerbung um die Ausrichtung bzw. die Gastgeberschaft für die Deutsche Leichtathletikmeisterschaft 2010 steht die Verwaltung grundsätzlich befürwortend gegenüber. Eine definitive Aussage dazu, ob eine gemeinschaftliche Bewerbung mit dem Nieders. Leichtathletikverband (NLV) beim Deutschen Leichtathletikverband (DLV) erfolgen wird, hängt jedoch wesentlich von der Erfüllbarkeit der vom NLV genannten Konditionen ab. Hierzu finden derzeit intensive Prüfungen statt. Einerseits müssen mit dem NLV die von dort bislang nur grob strukturierten Konditionen näher erörtert werden, andererseits spielt die Frage des in Rede stehenden Umbaus des Stadions eine maßgebliche Rolle. Der Umbau der Nordkurve soll im Sommer 2009 abgeschlossen sein. Sofern die Hauptmaßnahme (Haupttribüne und Eingangsbereich) in 2010 durchgeführt wird, steht das Stadion mit Rücksicht auf einen unverzichtbaren Baubeginn unmittelbar nach Saisonende 2009/2010 zum Zeitpunkt der DLM 2010 (Ende Juli 2010) definitiv nicht zur Verfügung. Sollte diese Baumaßnahme nicht beschlossen werden, müssen jedoch noch Prüfungen dahingehend stattfinden, ob der angeblich stark sanierungsbedürftige Sanitär- und Umkleidebereich im Stadion tatsächlich vor einer Durchführung der Meisterschaft instand gesetzt werden müsste und welchen Kostenaufwand dieses verursachen würde. Nicht zuletzt müssen mit dem NLV auch bislang nur dem Grundsatz nach bekannte Erwartungen hinsichtlich des Einsatzes von städtischem Personal in der Geschäftsstelle zur DLM erörtert und bewertet werden.

2. Ist der Stadt Braunschweig in diesem Zusammenhang die Sponsoringanalyse der Deutschen Leichtathletikmeisterschaft 2008 in Nürnberg bekannt?

**Antwort:**

Die Analyse der Landau Media Monitoring & Co. KG (Berlin) liegt der Verwaltung vor und ist zwischenzeitlich auch summarisch von der Braunschweig Stadtmarketing GmbH (BSM) bewertet worden. Grundsätzlich ist festzustellen, dass die dort genannten Werbewerte für Sponsoren zunächst nachrangig zu betrachten sind, da vielmehr die für die jeweilige Gastgeberstadt zu erzielende mediale Präsenz und Aufmerksamkeit wichtig sind. In diesem Zusammenhang ist auch relevant, dass eine der wesentlichen Konditionen für die Vergabe der DLM nach Braunschweig in der Vorhaltung eines werbefreien Stadions besteht.

Die BSM hat darauf hingewiesen, dass die in der Analyse genannten Bewertungen kritisch zu betrachten sind, da der Mediawert der TV-Präsenz bei einer bundesweiten Ausstrahlung in Korrelation zur Schaltung einer üblichen Werbesekunde gestellt wurde. Dieser Vergleich wird von der BSM als unzulässig eingestuft, da bei einer Werbeschaltung gezielt Botschaften vermittelt werden können. Bei einer Übertragung der Meisterschaft werden die Moderatorinnen bzw. Moderatoren die Ausrichterstadt und ggf. das Stadion vermutlich immer wieder erwähnen, darüber hinaus wird jedoch kein konkretes Bild oder Image der Stadt vermittelt. Unabhängig davon stellt die Ausrichtung einer Deutschen Leichtathletikmeisterschaft jedoch auch nach Ansicht der BSM einen positiven Imagefaktor für Braunschweig dar.

Es ist beabsichtigt, unmittelbar nach Vorliegen der Prüfungsergebnisse und einer Entscheidung über den Stadionumbau einen Gremienbeschluss herbeizuführen. Ein positives Votum müsste ggf. unter Vorbehalt gestellt werden, falls alle bislang noch offenen Fragen noch nicht abschließend geklärt wären.

I.V.

gez.

Laczny  
Stadtrat